

Anna Lena Johannsen  
Interkulturelle Trainerin  
[al@aljohannsen.de](mailto:al@aljohannsen.de)  
[www.aljohannsen.de](http://www.aljohannsen.de)  
+49-179-1076000

## Interkulturelle Ausreisevorbereitung

Für die Ausreise ins Ausland ist interkulturelle Sensibilisierung das Tor zu einem guten Aufenthalt. In diesem Seminar stelle ich mich auf die Bedarfe der Ausreisenden ein und konzipiere die Inhalte entsprechend. Simulationen und reflektierte Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt stärken das Reflexionsvermögen und eine positive Auslandserfahrung.

## Interkulturelle Kompetenz Afrika

- Beschreibung:** Anhand dieses interaktiven Workshops werden die unterschiedlichen kulturellen Orientierungen Afrikas und Europas erlebbar. Die Handlungsspielräume der Zusammenarbeit werden durch Simulationen erfahrbar.
- Lernziele:** **Inhaltlich:** Lebens- und Arbeitsbedingungen in Ländern des globalen Südens, globale Zusammenhänge und Einflüsse  
**Sozial:** Kooperationsfähigkeit, Analysefähigkeit, Teamarbeit, Verhandlungsgeschick
- Zielgruppe:** Schüler, Erwachsene. Entsendeorganisationen, Schulen, Gemeinden, Bildungseinrichtungen.
- Form:** Workshop, Übungen, Fakten
- Zeitrahmen:** Arbeitseinheiten zwischen 90-180 Minuten
- Themenbereiche:** Alltag in Afrika (z.B. Ruanda, Äthiopien), Kinderrechte, Entwicklungszusammenarbeit, Globalisierung, faire Lebensbedingungen

## Rückkehr aus dem Ausland

- Beschreibung:** Anhand dieses interaktiven Reflexionsseminars soll die Zeit im Ausland konstruktiv reflektiert werden. Was hat die Zeit im Ausland mit mir gemacht? Was war meine Motivation, ins Ausland zu gehen und wie geht es *zu hause* weiter? Was sind meine neuen Kompetenzen und wie kann ich diese einsetzen? Wie viel Rückkehrzeit ist *normal*? Handlungsspielräume für die Gegenwart und Zukunft werden an Hand des vergangenen Auslandsaufenthaltes aufgezeigt und gemeinsam erarbeitet.
- Lernziele:** **Inhaltlich:** Reflektion über die eigene Zeit im Ausland, Austausch mit RückkehrerInnen, Wissen über Kulturschock,

Anna Lena Johannsen  
Interkulturelle Trainerin  
[al@aljohannsen.de](mailto:al@aljohannsen.de)  
[www.aljohannsen.de](http://www.aljohannsen.de)  
+49-179-1076000

Zeit und Reintegration, um die Zeit im Ausland konstruktiv für die Gegenwart und Zukunft zu nutzen.

**Sozial:** Reflexionsvermögen, Analysefähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Reflektion.

**Zielgruppe:** EntwicklungshelferInnen, AustauschschülerInnen, Entsendeorganisationen, Schulen, Gemeinden, Unternehmen.

**Form:** Workshop, Übungen, Simulationen, Präsentation.

**Zeitraumen:** Arbeitseinheiten zwischen 90-180 Minuten

**Themenbereiche:** Rückkehr-Kulturschock, Reintegration, Weiterentwicklung, Erfahrungsaustausch, Rückkehr-Dauer, Tipps für die Wiedereingliederung.

## **Interkulturelles Training Schweden**

Sie lernen die wichtigsten kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und Schweden kennen. Das Seminar stattet Sie mit Handlungskompetenzen aus, die Sie sicherer kommunizieren und agieren lassen. Dieses Training bietet Wissen und praktische Tipps für Personen, die in Deutschland oder Schweden beruflich oder privat mit Schwedinnen und Schweden zu tun haben. Die Wahrnehmung wird geschärft und das interkulturelle Reflexionsvermögen gestärkt. Dies ermöglicht Ihnen, die Potentiale der Zusammenarbeit bestmöglich auszuschöpfen. Sie erfahren, was „typisch schwedisch“ ist. Im Seminar werden Verhaltenshinweise gegeben, damit Sie Konflikte vermeiden und erfolgreich und effektiv mit Schweden zusammenarbeiten können. Das Seminar richtet sich an Personen, die im Rahmen ihrer Unternehmen, Organisationen, Universitäten, Schulen oder individuell mit Schweden arbeiten oder in Kontakt sind bzw. dies planen. Gleichzeitig eignet es sich für Teilnehmer/innen, die mit schwedischen Geschäfts- oder Teampartnern in Deutschland arbeiten.

### **Inhalte**

- Typisch schwedisch?
- Schwedische Kulturstandards
- Eigen- und Fremdbildreflexion, Stereotypisierung
- Direkte vs. indirekte Kommunikation
- Ein schwedisches Team, ein deutsches Team
- Den richtigen Geschäftspartner finden
- Konsenskultur vs. Streitkultur
- Transparenz

Anna Lena Johannsen  
Interkulturelle Trainerin  
[al@aljohannsen.de](mailto:al@aljohannsen.de)  
[www.aljohannsen.de](http://www.aljohannsen.de)  
+49-179-1076000

### **Die Weltentdecker** (Zielgruppe Grundschule)

Welche Bilder im Kopf habt ihr zu „Afrika“? Wie leben Kinder in Afrika? Was machen sie nachmittags? Wir überlegen gemeinsam, was Kinderarbeit (nicht) ist. Wir gehen zusammen auf Safari und lernen ein paar Wörter auf Kiswahili, z.B. was *safari* heißt. Ich bringe Musikinstrumente aus Afrika mit, die ihr ausprobieren und damit Musik machen könnt. Was können wir machen, damit das Leben der Kinder in anderen Ländern besser wird?

### **Interkulturelles Training Äthiopien**

Lernziel ist, die kulturgeprägte Wahrnehmung zu schärfen und äthiopische Werte & Kulturstandards kennenzulernen und zu verstehen. Ziel ist ein Perspektivwechsel. Die eigene Anpassungsfähigkeit als Schlüssel für interkulturelle Kompetenz in Äthiopien.

- Kulturelle Orientierungen Europas und Afrikas in Arbeitsweise, Tempo, Kommunikationsstil etc. veranschaulichen.
- Bewusstsein für die Vermittlung von unterbewussten Werten, kulturellen Prägungen die in der interkulturellen Begegnung zu Missverständnissen und Unmut führen können. Dadurch Konflikten im Business vorbeugen.
- Spezifisch äthiopische Rituale, Werte und Kulturstandards werden kennengelernt.

Selbstwahrnehmung/ Fremdwahrnehmung, Rollenverständnis

Alltag in Äthiopien: Die Auseinandersetzung zu landesspezifischen Eigenarten.

Geschäftskultur Äthopiens

- *Dos and dont's* und Handlungsempfehlungen
- Entscheidungsprozesse in Deutschland und Äthiopien

Kommunikation: um potentiellen Konflikten vorzubeugen, werden

Kommunikationsstile kennen gelernt und durch Simulation erprobt.

- Umgang mit Stress: Vorbereitung auf Kulturschock und einen konstruktiven Umgang damit.

Phasen einer erfolgreichen Rückkehr. Erworbene Kompetenzen nach der Rückkehr sinnvoll nutzen.

Handlungsstrategien: *tools* erkennen und nutzen, mit denen der Auslandsaufenthalt persönlich und beruflich erfolgreich wird.